

Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Entscheidung
über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Hilden, den 10.04.2014

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Stadt Hilden

am 25. Mai 2014 trat heute, am 10.04.2014 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Danscheidt, Norbert	als Vorsitzende/r
2.	Böhm, Manfred	als Beisitzer/in
3.	Wellmann, Kurt	als Beisitzer/in
4.	Buschmann, Marion	als Beisitzer/in
5.	Prof. Dr. Krasemann-Sharma, Christina	als Beisitzer/in
6.	Reuter, Martina	als Beisitzer/in
7.	Hanten, Markus	als Beisitzer/in
8.	Toska, Hartmut	als Beisitzer/in
9.	Pohlmann, Günter	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Augsburg, Rainer	als Schriftführer(in)
	Arnold, Dorothee	als Hilfskraft
	Helmer, Klaus	als Hilfskraft

Der/Die Vorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/innen und den/die Schriftführer/in zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich – fernmündlich –¹⁾ geladen worden sind.

II Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

Lfd. Nr	Familien und Vorname	Partei/en / Wählergruppe/n / sonstige Wahlvorschlagsträger/innen
1	Buschmann, Marion	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Alkenings, Birgit	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Joseph, Rudolf	Freie Demokratische Partei
4	Reffgen, Ludgerus	Bürgeraktion Hilden
5	Bartel, Klaus-Dieter	Bündnis 90 / Grüne
6	Prof. Dr. Bommermann, Ralf	Allianz für Hilden
7	Hegmann, Gerd	Einzelbewerber

Er/Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag - ~~folgende~~ ~~Wahlvorschläge~~ -¹⁾ verspätet eingegangen ist/sind

1.
2.
3.

Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück. ¹⁾

IV Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

V Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

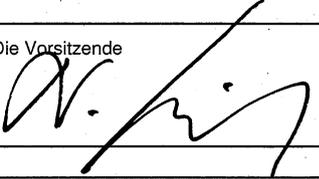
VI Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

Buschmann, Marion (CDU)
Alkenings, Birgit (SPD)
Joseph, Rudolf (FDP)
Reffgen, Ludgerus (BA)
Bartel, Klaus-Dieter (Grüne)
Prof. Dr. Bommermann (Allianz)
Hegmann, Gerd (Einzelbewerber)

VII Der Wahlausschuss beschloss ~~mit Stimmenmehrheit~~ - einstimmig - ¹⁾; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag
Die Sitzung war öffentlich.

VIII Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

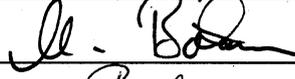
Der/Die Vorsitzende

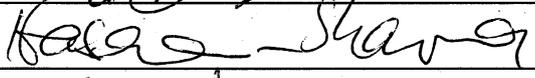


Der/Die Schriftführer/in



Die übrigen Beisitzer/innen




¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.